

GRÜNER SILVANER ALS MUSEUMSWEIN AUSGEWÄHLT

In allen staatlichen Museen Bayerns wird bei Ausstellungseröffnungen ein Museumswein als Spezialedition ausgeschenkt. Die Fachjury hat diesen heuer zum elften Mal bei einer Blindverkostung ausgewählt und sich für einen Grünen Silvaner 2011 des Weinguts Baldauf entschieden. 120 Weine von 40 fränkischen Winzern standen zur Auswahl.



In allen staatlichen Museen Bayerns wird bei Ausstellungseröffnungen ein Museumswein als Spezialedition ausgeschenkt. Die Fachjury hat diesen heuer zum elften Mal bei einer Blindverkostung ausgewählt und sich für einen Grünen Silvaner 2011 des Weinguts Baldauf entschieden. 120 Weine von 40 fränkischen Winzern standen zur Auswahl.

Das Etikett des Museumsweines zeigt das Bildnis einer jungen Dame mit Weintasse und juwelenbesetzter Flasche aus dem 18. Jahrhundert. Das Motiv stammt aus dem Fürstentum Bikaner in Rajasthan und weist darauf hin, wie verbreitet der Wein auch im indischen Kulturkreis war.

Fünf Frankenweine wurden in die Auswahl zum Museumswein 2012 aufgenommen. Kunstminister Wolfgang Heubisch stellte diese in der Münchner Glyptothek vor. Der Grüne Silvaner wurde in der Lage Ramsthaler St. Klausen geerntet. Durch die Vergärung mit traubeneigenen Weinbergshefen bei nur 14 bis 16 Grad konnten das typische Aroma der Silvanertrauben und die Lebendigkeit verfeinert werden. Sie überzeugten durch fruchtige Zitrusnuancen mit Birnenaroma, hieß es in der Laudatio.

Quelle: MainPost 2012